



Gemeinde *Info* Schleißheim

Berichte und amtliche Mitteilungen der Gemeinde Schleißheim
Folge 7 / Dezember 2005



Prosit 2006

Glück, Erfolg und
Gesundheit im neuen Jahr
wünschen der Bürgermeister,
die Gemeinderatsmitglieder
und die Mitarbeiter der
Gemeinde Schleißheim

aus dem Inhalt

- Aus dem Gemeinderat
- Heizkostenzuschuss
- Mutterberatung
- Förderung Schikurse etc.
- Veranstaltungskalender
- Winter-Service Land OÖ
- OÖ Familienkarte
- Bewegungstraining
- Landesenergiepreis
- Steuersprechtage
- Räum- und Streupflicht
- Abfallentsorgung - Termine
- Hundehaltung - Meldepflicht
- Tierzuchtförderung
- Gemeinderatssitzung
- Christbaumentsorgung
- Kanalbenützungsg Gebühr – Ermäßigungen f. Studenten, Präsenz- u. Zivildienstler
- Schulaktivitäten
- Musikvereins-Info
- Union - Sektion Fußball
- ECM Bergauer Preisträger
- Zahnärztlich Dienste
- Ärzte-Apotheken-Bereitschaft

gemeinde@schleissheim.ooe.gv.at

www.schleissheim.at

Aus der Sitzung des Gemeinderates

1. Der **Nachtragsvoranschlag** für das Jahr **2005** wurde wie folgt genehmigt:

Ordentlicher Haushalt:	EUR
Einnahmen	1.343.800
Ausgaben	1.447.800
Abgang	-104.000
<u>Außerordentlicher Haushalt:</u>	
Einnahmen	492.400
Ausgaben	384.500
Überschuss	107.900

2. Der **Voranschlag** für das Jahr **2006** wurde mit folgendem Ergebnis beschlossen:

Ordentlicher Haushalt:	EUR
Einnahmen	1.219.100
Ausgaben	1.363.000
Abgang	-143.900
<u>Außerordentlicher Haushalt:</u>	
Einnahmen	157.300
Ausgaben	146.400
Überschuss	10.900

3. Ein **mittelfristiger Finanzplan** für die Jahre 2006 bis 2009 wurde wie folgt beschlossen:

Ordentlicher Haushalt	2006	2007	2008	2009
Einnahmen	1.219.100	1.269.200	1.294.100	1.327.400
Ausgaben	1.363.000	1.375.500	1.389.600	1.410.400
Abgang	-143.900	-106.300	-95.500	-83.000

Investitionsplan (a.o. Haushalt)	2006	2007	2008	2009
Hochwasserschutz (Anteil)	15.000	50.000	50.000	50.000
Straßenbau	64.800	64.000	48.000	48.000
Gehwegebau	47.500			
Ortsbeleuchtung	15.000	15.000	15.000	15.000
Friedhofserweiterung	20.000	37.000		
Wasserversorgung		33.500	24.000	
Ortskanal		280.000	280.000	20.000
Amtsgebäudesanierung, Feuerwehrhaus u.Kultursaal	69.000	40.000		500.000

Die im Investitionsplan enthaltenen Vorhaben können erst nach aufsichtsbehördlicher Genehmigung und Zusicherung der notwendigen Förderungsmittel realisiert werden. Für die Amtsgebäudesanierung und den Neubau des Feuerwehrhauses samt Kultursaal sind im Investitionsplan lediglich Investitionsbeiträge an die gemeindeeigene KEG bis 2009 enthalten. Dieses Vorhaben wird aus finanztechnischen Gründen über diese KEG abgewickelt.

4. Nachdem der ordentliche Haushalt wegen der geringen Finanzkraft der Gemeinde nicht ausgeglichen werden kann, wurde bei der Raiffeisenbank Wels, Zweigstelle Schleißheim, ein **Kassenkreditrahmen** von 100.000,- Euro und bei der Raiffeisenbank Wels-Süd, Bankstelle Thalheim, ein Kassenkreditrahmen von 90.000,- Euro für das Jahr 2006 genehmigt.

5. Die **Hebesätze der Gemeindesteuern** für das Finanzjahr 2006 wurden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A)	500 v.H. des Steuermessbetrages
Grundsteuer für Grundstücke (B)	500 v.H. des Steuermessbetrages
Lustbarkeitsabgabe (Kartenabgabe)	15 v.H. des Preises oder Entgeltes
Hundeabgabe	15 € je Hund

vom 14. Dezember 2005

6. Auf Basis der vom Land OÖ festgesetzten Mindestgebühren wurden nachstehende Gebühren mit Wirkung vom 1. Jänner 2006 angehoben:

Kanal-Anschlussgebühr:

Grundgebühr	2.635,-- € (bisher 2.558,-- €)
Gebühr je Punkt der Bemessungsgrundlage	72,-- € (bisher 71,-- €)

Wasserleitungs-Anschlussgebühr:

Grundgebühr	1.580,-- € (bisher 1.535,-- €)
Gebühr je Punkt der Bemessungsgrundlage	41,-- € (bisher 40 €)

Kanalbenützungsg Gebühr:

je gemeldeter Person	135,-- € (bisher 132,50 €)
je Punkt der Bemessungsgrundlage	17,-- € (bisher 16,75 €)

Die Ermäßigungsregelung hinsichtlich der Kanalbenützungsg Gebühr wurde wie folgt geändert: Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr sowie Studenten, Präsenz- und Zivildienstler, die nicht während des ganzen Jahres in der Gemeinde wohnen, werden nur zur Hälfte bewertet.

7. Die **Gebühren für die Benützung der Aufbahrungshalle** wurden entsprechend der Entwicklung beim Verbraucherpreisindex angehoben und betragen für die Aufbahrung einer Leiche bis zu 3 Tagen € 63,-- (bisher € 60,--) und für jeden weiteren Tag bzw. für die Benützung des Kühlraumes € 21,-- (bisher € 20,--).

8. Die Richtlinien für die Gewährung eines **Heizkostenzuschusses** an Personen mit niedrigem Einkommen in der Heizperiode 2005/2006 wurden genehmigt.

9. Die **Förderung für Erosionsschutzmaßnahmen** im Jahr 2006 sowie die Richtlinien dazu wurden beschlossen.

10. Eine **Freizeichnungserklärung** gegenüber dem Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Schleißheim wurde genehmigt.

11. Für den **Umbau und die Sanierung des Amtsgebäudes mit Neubau des Feuerwehrhauses samt Mehrzwecksaal** wurde ein Finanzierungsplan beschlossen und zu folgenden Auftragsvergaben die Zustimmung erteilt:

Architekturbüro Gellner (Gesamtbauleitung),
Dipl.-Ing. Pflügl (Statikerleistung),
PKG-Haustechnik Planungs GmbH (Planung und Bauleitung Haustechnik)

12. Eine Vereinbarung mit der WAV II GmbH betreffend die Leistung einer **Standortabgabe** wurde vorbehaltlich der Aufnahme einer Wertsicherungsklausel genehmigt.

13. Die **Vereinbarungen** mit Herrn Johann Eschlböck betreffend den Erwerb eines Grundstreifens und die Erneuerung der Einfriedung wurden genehmigt.

14. Für den **Betreuungsdienst der Wildbachverbauung** im Jahr 2006 wurde eine Beitragsverpflichtung über € 1.200,-- beschlossen.

15. Die Errichtung samt Auftragsvergaben der **Kanalanschlüsse** für die Liegenschaften Blindenmarkter Straße 30, 32, 33 und Dietach 1 wurden nachträglich genehmigt.

16. Für die **Friedhofserweiterung** wurde ein Grundsatzbeschluss gefasst und der Planungsauftrag an das Büro Leben mit Natur GmbH genehmigt.

17. Der Entwurf für die **Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 „Kirchmayr“** wurde genehmigt.

Heizkostenzuschuss - Aktion 2005/06

Das **Land Oberösterreich** gewährt für die Heizperiode 2005/2006 einen Heizkostenzuschuss an sozial bedürftige Personen. Für die Zuerkennung des Heizkostenzuschusses gelten folgende Richtlinien:

- Für die Beheizung einer Wohnung - gleichgültig mit welchem Energieträger - wird an sozial bedürftige Personen mit eigenem Haushalt und Hauptwohnsitz in Oberösterreich ein **Heizkostenzuschuss gewährt. Dieser beträgt € 150 bei Unterschreiten der im nächsten Absatz festgesetzten Einkommensgrenze und € 75 bei Überschreiten dieser Einkommensgrenze um bis zu max. 50 Euro.**
- Das monatliche Nettoeinkommen aller im Haushalt lebenden Personen (Einkommensnachweise sind vorzulegen) darf folgende Beträge nicht übersteigen:
Alleinstehende: € 690,00
Ehepaar/Lebensgemeinschaft: € 1.055,99
je Kind Euro 101,39.
- Die **Antragstellung hat bis spätestens 31. Jänner 2006 beim Gemeindeamt** zu erfolgen. Anträge liegen am Gemeindeamt auf. Bei der antragstellenden Person muss ein eigener Haushalt vorliegen.
- Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben. (Übergabevertrag bitte mitbringen).
- Sozialhilfeempfänger, die Anspruch auf eine Beihilfe zum Ankauf von Heizmaterial nach dem Sozialhilfegesetz haben, sind von dieser Aktion ausgenommen.

Entgegen der Heizkostenzuschuss-Aktion im Vorjahr kann der Heizkostenzuschuss der Gemeinde zusätzlich zum Landesheizkostenzuschuss gewährt werden.

Die **Gemeinde Schleißheim** gewährt Personen mit niedrigem Einkommen und Hauptwohnsitz in der Gemeinde Schleißheim einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2005/2006.

Die Höhe des Zuschusses beträgt:

a) Für alleinstehende Personen und Haushalte mit zwei Personen € 80,--

b) Für jedes weitere, im Haushalt lebende unversorgte Kind € 36,--

Für diese Unterstützungsaktion gelten folgende **Einkommensgrenzen (netto)**:

- Haushalt bestehend aus einer Person bis monatlich € 700,--
- Haushalt mit zwei Personen, wie Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften oder ein Elternteil mit einem unversorgten Kind bis monatlich € 1.100,--
- Für jedes weitere, im Haushalt lebende, unterhaltsberechtigtes Kind erhöhen sich vorstehende Einkommensgrenzen um € 100,--

Bei der Feststellung des Einkommens bleiben unberücksichtigt:

- a) Familienbeihilfen
- b) Pflegegeldbezug nach dem Bundespflegegeldgesetz oder dem o.ö. Pflegegeldgesetz bzw. nach einem anderen Bundesland.

Als Einkommensnachweise dienen die Pensionsüberweisungsabschnitte der letzten Auszahlung zusammen mit dem letzten Bescheid (Festsetzung zum 1. Jänner des laufenden Jahres), Bescheide des Arbeitsamtes, Lohnbescheinigungen und sonstige Einkommensnachweise.

Die Bewertung eines vertraglich zugesicherten Ausgedinges erfolgt im Sinne des § 292 ASVG und ist dieses zur Bemessungsgrundlage hinzuzurechnen. Bei vertraglich zugesicherten Rechten ist der entsprechende Vertrag vorzulegen.

Anträge liegen im Gemeindeamt auf und werden **bis 31. März 2006** entgegen genommen. Später einlangende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir gratulieren

Unsere älteren Jubilare:

Josefa Peterwagner, Blindenmarkt 17, (92 Jahre)

Stefanie Katzensteiner, Am Pulverstampf 2, (85 Jahre)

Josefa Zwickl, Am Pulverstampf 3 (85 Jahre)

Anton Baur, Trausetmühlstraße 11, (80 Jahre)

Ernst Steinmayr, Blindenmarkter Str. 64, (80 Jahre)

Unser jüngster Gemeindegänger:

Mathias Simetsberger, Traunstraße 24

Mutterberatung

Jeden dritten Montag im Monat.

Die nächsten Termine:

16. Jänner und

13. Februar

**jeweils um 16 Uhr im Schulgebäude
(Eingang Kindergarten)**

Wegen der Semesterferien wurde der Termin im Februar um eine Woche vorverlegt.



Förderung für Schulveranstaltungen

Nicht vergessen: für die Teilnahme an Schulveranstaltungen von Pflichtschülern (Schulchikurse, Schullandwochen, Sport- oder Wienwochen udgl.) werden Zuschüsse gewährt. Antragsformulare samt Förderungsrichtlinien sind im Gemeindeamt erhältlich.

Winterferienprogramm 2005/06

Das Winterferienprogramm der OÖ. Kinderwelt sowie das Programmheft der Kinderfreunde liegen im Gemeindeamt auf.

Bildung und Kultur

Der **Schleißheimer Veranstaltungskalender 2006** liegt dieser Ausgabe bei.

Kurs- und Kulturprogramme verschiedener Bildungseinrichtungen und Kulturhäuser liegen zur freien Entnahme im Gemeindeamt auf.

Streusplittentnahme

In der Mauernische an der Rückseite des Gemeindeamtes lagert Streusplitt, der zum Streuen der Gehsteige und Hauszugänge in Haushaltsmengen kostenlos entnommen werden kann.

Winter-Service auf der Landes-Homepage

Mit Beginn der Wintersaison erscheint der Lawinen-Lagebericht des Landes OÖ. Im Internet unter www.land-oberoesterreich.gv.at im Bereich Aktuell. Hier finden WintersportlerInnen aktuelle Informationen über die Lawinensituation, Schneehöhe, Windrichtung und –geschwindigkeit, Lufttemperaturen und Luftfeuchte. Die Werte werden von Messstationen u.a. in Ebensee-Feuerkogel, Dachstein Nord, Gosau-Zwieselalm, Hinterstoder-Höss, Kleinreifling-Viehtaleralm geliefert. Außerdem informiert das Land Oö. über Schneeverwehungen, Glatteis etc. auf Oberösterreichs Straßen. Zu finden ist der Straßenzustand unter www.land-oberoesterreich.gv.at. ebenfalls im Bereich Aktuell. Beide Serviceleistungen sind auch über ein Handy durch die Eingabe von wap.ooe.gv.at abrufbar.

OÖ. Familienkarte

Die OÖ. Familienkarte eröffnet der ganzen Familie eine Vielzahl von Vergünstigungen, Ermäßigungen und viele andere Vorteile bei allen Betrieben, die die OÖ. Familienkarte akzeptieren. Diese Partnerbetriebe (Freizeiteinrichtungen, Gaststätten) erkennen Sie an einer Klebe-Etikette mit der Abbildung der OÖ. Familienkarte und werden außerdem in einem Familienjournal, welches 4 x jährlich erscheint, bekannt gegeben.

Antragsformulare auf Ausstellung einer Familienkarte liegen im Gemeindeamt auf.

„Bewegung bis ins Alter“ Körperlich und geistig fit bleiben!

Das Bewegungsprogramm
des Österreichischen Roten Kreuzes

**Ab 12. Jänner 2006
jeden Donnerstag von 14 bis 15 Uhr
im Turnsaal der Volksschule Thalheim**

Beweglichkeit ist keine Frage des Alters!
Für Frauen und Männer ab den mittleren Lebensjahren – bis hinein ins hohe Alter - werden von einer ausgebildeten Kurslehrerin vermittelt:

- Gleichgewichtsübungen
- Haltungsübungen
- Reaktionstraining
- Konzentrationsübungen
- Freude an der Bewegung

Informationen unter 07242/2020-4440

Landesenergiepreis Energiespar 2006

Der Energie-Star 2006 zeichnet als Energiepreis des Landes OÖ erfolgreich umgesetzte Projekte in den Bereichen Energie-Effizienz-Kampagne des Landes Oberösterreich aus und wird vom OÖ. Energiesparverband durchgeführt.

Ob Einfamilienhaus, öffentliches oder gewerblich genutztes Gebäude, ob Ökoenergie-Anlagen, innovatives Produkt, Schulprojekt, Gemeinde-Projekt oder technologische Innovation – sie alle können mit dem „Energie-Star“ ausgezeichnet werden.

Die besten Projekte werden mit 4 x 1.000 Euro belohnt. Einsendeschluss ist der 25. Jänner 2006.

Nähere Information zum Wettbewerb finden Sie unter www.energiestar.at.

Steuersprechtage

Jeweils am ersten Mittwoch im Monat von 13 bis 15 Uhr wird beim Magistrat Wels, Traungasse 6, eine kostenlose steuerliche Erstberatung angeboten.

Nächste Termine:

4. Jänner 2006

WP und StB. Mag. Dietmar STERNBAUER,
Wels, und WP und StB. Dkfm. Dr. Walter
PFAFFENZELLER; Wels

1. Februar 2006

StB Johannes SCHUSTER; Wels und
StB Helga KRENDLSBERGER, Wels

1. März 2006

StB. Mag. Martina MÄRZINGER; Wels und
BP / StB. Mag. Dr. Peter ROPPENSER, Wels

Räum- und Streupflicht der Straßenanrainer

Die Anrainerpflichten sind im § 93 der Straßenverkehrsordnung wie folgt geregelt:

„Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer unverbauter land- und forstwirtschaftlicher Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 Metern vorhandenen Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 Uhr bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigung gesäubert sowie bei Schnee und Glätteis bestreut sind.

Ist kein Gehsteig bzw. Gehweg vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 Meter zu säubern und zu bestreuen. In einer Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung für 1 Meter breiten Streifen entlang der Häuserfronten. Ferner ist dafür zu sorgen, dass Schneeweichen oder Eisbildung von den Dächern der an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.“

Die **fallweise Gehsteigräumung durch die Gemeinde befreit die einzelnen Liegenschaftsbesitzer nicht von ihren Anrainerpflichten**. Die Anrainer dürfen sich nicht darauf verlassen, dass die Gehsteige von der Gemeinde überhaupt und rechtzeitig

geräumt werden. Die Gemeinde kann diese Unterstützung nur dann vornehmen, wenn organisatorisch ein entsprechender Personal- und Maschineneinsatz möglich ist.

Die Gemeinde führt diese Unterstützung insbesondere ohne Anerkennung einer Rechtspflicht und unter Ausschluss jeglicher Haftung durch.

Um den Winterdienst ordnungsgemäß abwickeln zu können, ersuchen wir alle Gemeindeglieder und Autobesitzer, die Straßen von privaten Ablagerungen freizuhalten bzw. ihre Fahrzeuge so abzustellen, dass die Räumfahrzeuge nicht blockiert werden.

Abfallbeseitigung und Altstoffsammlung

Die **Restabfalltonne** wird wie bisher vierwöchentlich an einem Montag entsorgt, der **GELBE SACK** sechswöchig an einem Freitag. Die **Biotonne** wird zweiwöchentlich an einem Donnerstag entleert. **Der Abfuhrplan liegt dieser Ausgabe bei.**

Wertmarkensystem

Als Alternative zur 4-wöchentlichen Abfuhr wird einstweilen das Wertmarkensystem noch beibehalten. Das Abfuhrintervall kann innerhalb der im Abfuhrplan angeführten Abfuhrtermine nach Bedarf bestimmt werden. Bei gewünschter Entleerung des Abfallbehälters ist an diesen eine Wertmarke anzubringen.

Vor der ersten Abfuhr werden **9 Wertmarken** ausgegeben und entsprechend der Abfallgebührenordnung vierteljährlich verrechnet. 9 Entleerungen im Jahr entsprechen einem durchschnittlichen Abfuhrintervall von 6 Wochen. Dieses Abfuhrintervall darf gemäß § 8

Abs. 1 OÖ. Abfallwirtschaftsgesetz 1997 aus hygienischen bzw. gesundheitspolizeilichen Gründen nicht ausgedehnt werden.

Zusätzliche Wertmarken können nach Bedarf im Gemeindeamt gekauft werden.

Eine Rückverrechnung nicht verbrauchter Wertmarken ist nicht möglich.

Abfalltonnen mit Wertmarkensystem müssen mit grünen Aufklebern, alle übrigen mit roten Aufklebern gekennzeichnet sein.

Eine Änderung bei der Abfallentsorgung wird voraussichtlich Mitte des Jahres 2006 erfolgen, da an einer gemeinsamen Lösung über den Bezirksabfallverband gearbeitet wird.

GELBE SÄCKE können bei Bedarf am Gemeindeamt abgeholt werden.

Hundehaltung - Meldepflicht

Jeder Halter eines über acht Wochen alten Hundes ist verpflichtet, die Haltung des Hundes, den Verlust der Hundemarke oder die Beendigung der Hundehaltung binnen 14 Tagen beim Gemeindeamt zu melden.

Der Hundehalter hat dafür zu sorgen, dass die für den Hund ausgegebene amtliche Hundemarke am Halsband oder am Brustgurt des Hundes sichtbar getragen wird.

Wir dürfen daran erinnern, dass die ausgegebene Hundemarke unbegrenzt gültig ist. Bei Wohnsitzwechsel bzw. Abmeldung des Hundes ist die Hundemarke beim Gemeindeamt abzugeben.

Tierzuchtförderung

Es wird ersucht, Kör- bzw. Besamungsscheine des Jahres 2005 zur Auszahlung der Förderungsbeiträge **bis Montag, den 2. Jänner 2006** beim Gemeindeamt vorzulegen.

Gemeinderatssitzung
mit Fragestunde ist am
Mittwoch, 15. Februar 2006
um 19 Uhr im Gemeindeamt

Abbuchungsauftrag für Gemeindeabgaben

Jeweils zu den festen Terminen (15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.) werden die Gemeindeabgaben fällig. Das bedeutet **Terminüberwachung, Schreibearbeit und Überweisungsgebühren**.

Diesen Aufwand können wir Ihnen abnehmen. Machen Sie es wie bereits sehr viele Gemeindebürger und lassen Sie die Gemeindeabgaben von Ihrem Bankkonto **kostenlos abbuchen**. Den Abbuchungsauftrag können Sie entweder in Ihrer Bank oder im Gemeindeamt erteilen.

Christbaumentsorgung

Nach den Weihnachtsfeiertagen stellt sich für viele wieder die Frage: **Wohin mit dem Christbaum?**

Von der Landjugend Fachgruppe Weißkirchen/Schleißheim werden die Christbäume bei folgenden Sammelstellen abgeholt:

Schleißheim: Gemeindebauhof
Dietach: Styria-Wohnhaus
Blindenmarkt: Feuerwehrdepot
Forsting: Fürsthaus Welser Str. 31

Die Christbäume sind **am Samstag, 7. Jänner bis 7.30 Uhr** zu den Sammelstellen zu bringen.

Kanalbenützungsgebühr Ermäßigung für Studenten, Präsenz- und Zivildienstler

Aufgrund der Bestimmungen des § 4 der Kanalgebührenordnung werden Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr sowie **Studenten, Präsenz- und Zivildienstler, die nicht während des ganzen Jahres in der Gemeinde wohnen**, nur zur Hälfte bewertet.

Dazu ersuchen wir um Vorlage entsprechender **Nachweise bis spätestens Freitag, 13. Jänner 2006**

- für Studenten, Präsenz- und Zivildienstler, die das 18. Lebensjahr mit 1.1.2006 bereits vollendet haben und
- die nicht während des ganzen Jahres in der Gemeinde wohnen

Wenn uns bis dahin kein Studien-, Präsenz- oder Zivildienstnachweis vorliegt, müssen wir die Kanalbenützungsgebühr (Jahresgebühr) automatisch für eine erwachsene Person berechnen.

Sicherer Schulweg für die Schulanfänger

Der Schulanfang ist immer eine Zeit steigender Risiken für Kinder im Straßenverkehr.

Aus diesem Grund hat das Amt der OÖ. Landesregierung Kinder-Warnwesten für alle Erstklasser zur Verfügung gestellt.

Die Sicherheitswarnwesten wurden im Oktober im Rahmen der Verkehrserziehung an die Kinder übergeben.



Wahrnehmen und Abgrenzen

Kinder sind im Alltag immer wieder Gefahren, wie Gewalt, sexuelle Belästigung und Missbrauch, ausgesetzt.

Die Volksschule Schleißheim veranstaltete aus diesem Grund einen Kurs, in dem auf spielerische Weise in altersgemäßen Rollenspielen verschiedene Lösungsstrategien erarbeitet und durchgespielt wurden.



Wichtige Kurspunkte waren:

- Grenzen erkennen
- Nein – Sagen können
- Im Notfall Schreien können
- Belästigungen abwenden können
- Hilfe holen können
- Besprechen, wem man erzählen kann, wenn etwas „komisch“ ist!

Die 3. u. 4. Klasse durfte mit dem **defendo - Team**, Selbstverteidigungstricks und -griffe kennen lernen, um sich notfalls wehren und zurückschlagen zu können.

Eine HIMMLISCHE AUFREGUNG am Adventmarkt



Eine „himmlische Aufregung“ herrschte am 1. Adventsonntag bei den 20 Kindern des Schulchores. Sie zeigten nämlich um 15 Uhr im Turnsaal der Volksschule Ausschnitte aus dem gleichnamigen KISI-kids-Musical.

Ob feierlich in ihren weißen Engelskostümen schreitend oder begeistert Gottes Loblieder singend oder auch ungeduldig auf den bevorstehenden Engelschorauftritt wartend – die bezaubernden Engerl begeisterten das zahlreiche Publikum mit schwungvollen Liedern und schauspielerischem Können.

Besonders Gloria, die neugierige Engelsbotin – von Klara Katzensteiner bravourös gespielt – glänzte mit gesanglichem und schauspielerischem Talent. Auch Eva Maria Hobl, ein

echter KISI-kids-Fan von unseren früheren Auftritten, spielte die wichtige Rolle des Erzengels Gabriel souverän! Mit tosendem Applaus wurden die himmlischen Sänger schließlich belohnt!

Am Donnerstag, dem 15. Dezember, zeigte der Schulchor beim Chorfestival des Welser Erlebnisadvents nochmals ihr Können und beeindruckte dabei nicht nur die treuen Schleißheimer Fans, sondern auch viele Welser.

Zwischen den Auftritten auf den 3 Bühnen am Ring, Stadtplatz und in der Pfarrgasse gab es für die tüchtigen Engerl heißen Kinderpunsch und Naschereien sowie eine nette 200 € Belohnung für die Schulchorkassa.

HIMMLISCHE BASTELEIEN am Adventstand

Mit enormem Arbeits- und Zeitaufwand und vielen kreativen Ideen konnten die Volksschulkinder mit ihren Lehrerinnen unter Mithilfe fleißiger Muttis ein breit gefächertes Angebot an Bastelarbei-



ten, Filzschmuck und kulinarischen Köstlichkeiten in ihrem Verkaufsstand anbieten. Die Volksschule möchte sich auf diesem Wege bei der Bäckerei Meingast und der Tischlerei Franzmair für die großzügige Lebkuchenteig- bzw. Holzspende herzlich bedanken.

Selbstverständlich bot der Schulchor auf der Pfarrhofbühne auch ein adventlich - musikalisches Programm und überraschte das Publikum mit einem selbst kreierten Adventmarktsong und dem treffenden Refrain:

„Ob Sonne, ob Nebel,
ob Regen, ob Schnee,
ja unser Adventmarkt,
der ist okey!“

Herbstschätze in Schleißheim



An einem sonnigen Tag im Oktober führte eine Herbstwanderung die Schüler der 1. und 2. Klasse in den Naturgarten von Frau Katzinger. Dort erwartete uns eine faszinierende Sammlung von blühenden Herbstblumen, verschiedenen Früchten von Sträuchern und Samen in den herrlichsten Farben. Vogelneester, Schneckenhäuser, Zapfen und Wurzeln ergänzten die Sammlung. Geduldig erklärte Frau Katzinger den Kindern ihre Fundstücke. Der Rundgang durch den Garten beendete den Lehrausgang der 1. Klasse. Die 2. Klasse wurde

noch mit heißem Tee bewirtet und bewunderte am Rückweg entlang der Traun die Schönheiten der Traunau. Die Schüler suchten eifrig nach Früchten und Samen die am Wegrand standen und wollten wissbegierig alle Namen der entdeckten Pflanzen und Früchte von Frau Katzinger erfahren.

Herzlichen Dank an Rita Katzinger!

Musikverein Schleißheim



Liebe Schleißheimer Musikfreunde!

Der Jahreswechsel steht uns ja schon wieder ins Haus! Dies ist unter anderem auch die Zeit des Dankes und die Zeit der Wünsche.

Bedanken möchte ich mich bei allen aktiven Musikern, die durch ihr Engagement einen bedeutenden Beitrag im kulturellen Umfeld unserer Gemeinde leisten. Bedanken möchte ich mich auch bei allen Gemeindebürgern, die unserer Musikkapelle wohlwollend entgegenreten. Besonderen Dank möchte ich im Namen der Musikkapelle dieses Mal an die Raiffeisenbank Schleißheim richten: im Rahmen des Herbstkonzertes überreichte uns Werner Stadlmayr, der Leiter der hiesigen Raiffeisenbank, einen Scheck in der Höhe von € 1.000,-!



Den Musikern wünsche ich für das kommende Jahr viele gelungene Konzerte und Aufführungen. Hier möchte ich auch gleich ein paar Worte zum diesjährigen Herbstkonzert, durch welches Sofie Austaller und ich führten, anmerken:

Unser Kapellmeister Jonny Hartl hat ein buntes Programm für alt und jung zusammengestellt. Von einer klassischen Ouvertüre über den Fliegermarsch bis hin zum modernen Swing war alles im Repertoire unserer Musiker – alles in allem ein gelungener Abend!

Zum Großteil stehen die Aktivitäten fürs Neue Jahr fest – so z.B. der Musikball am SA, 22. April, ein Kirchenkonzert am SO, 9. April sowie auch das nächste Herbstkonzert am 19. November. Selbstverständlich wird die Kapelle bei diversen kirchlichen Festen und auch zum Wohle der Gemeinde musikalisch zur Verfügung stehen.

Ich danke allen, die auch heuer wieder auf ideelle und materielle Weise mitgeholfen haben, bitte auch weiterhin um Eure Unterstützung und wünsche allen Bürgern viel Freude an der Musik!

Ein gutes neues Jahr, vor allem Gesundheit, wünscht Euch Ing. Albert Fischerleitner, Obmann

Berichte oder Werbung in der GemeindeINFO

Wir würden gerne auch über besondere Ereignisse (z.B. Reifeprüfung, Sponson, Graduierung, Promotion, Auszeichnungen, Jubiläen udgl.) in unserer GemeindeINFO berichten und freuen uns über jede Zusendung (möglichst mit Text und Foto) am besten per e-mail an

gemeinde@schleissheim.ooe.gv.at

Auch Firmeninserate sind jederzeit möglich (Auskünfte unter 07242/42420-12).

UNION Schleißheim – Sektion Fußball

Das Jahr 2005 war ein ganz besonders erfolgreiches für die Fußballer!

Unter der Regie von Daniel Milich und der tatkräftigen Unterstützung von unseren "Jungen" konnten wir von insgesamt 10 absolvierten Partien 9 gewinnen, 1 Spiel endete unentschieden und keines wurde verloren! Ein

Höhepunkt war sicher der 1:0 Sieg gegen eine Meisterschaftsmannschaft.

Ein ganz besonderes "Dankeschön" gebührt natürlich auch unseren Sponsoren und unserem "Platzwart", die uns einen attraktiven Spielbetrieb ermöglichen.

Nr.	Datum	Mannschaft	Ergebnis
1	04.05.2005	Bräu Union Wels	3 : 2 Sieg
2	13.05.2005	Senioren Reichenau	4 : 2 Sieg
3	27.05.2005	FC Young Boys	2 : 2 Ue
4	03.06.2005	Sternwarte Kremsmünster	4 : 2 Sieg
5	17.06.2005	FC Bomber Pichler	5 : 4 Sieg
6	24.06.2005	AH-Tech	6 : 4 Sieg
7	16.09.2005	Offering	1 : 0 Sieg
8	23.09.2005	Senioren Reichenau	3 : 1 Sieg
9	28.09.2005	FC Bomber Pichler	3 : 0 Sieg
10	30.09.2005	Senioren Schlüßberg	5 : 0 Sieg

Statistik

Spiele gesamt	10
Siege	9
Unentschieden	1
Niederlagen	0
Geschossene Tore	36
Erhaltene Tore	17

Torschützenkönig:
Michael Hofmair

ECM Bergauer unter Österreichs Besten

Der 29 Mitarbeiter-Betrieb ECM aus Thalheim bei Wels unter Führung von **Hildegard und Sigmar Bergauer aus Schleißheim** sorgt mit seinen Etikettier- und Codierungssystemen quer durch alle Branchen für die unentbehrlichen Kennzeichnungen. Zipfer und Ottakringer spritzen mit ECM das Ablaufdatum auf ihre Bierflaschen und -dosen. KTM stellt alle Typenschilder für die Bikes mit ECM-Systemen her, und auch Atomic lässt die Etiketten für Skioberflächenteile von ECM fertigen und aufbringen. Das 20 Jahre alte Familienunternehmen erfreut sich kontinuierlicher Wachstumsschübe, die im Schnitt 10 bis 15 Prozent betragen. Die letzten zwei Jahre brachten mit dem Neukunden *Andritz* besonderen Schwung. Wohin auch der weltgrößte Hersteller von Zellulosefertigungsmaschinen seine Anlagen liefert, werden gleichzeitig die Kennzeichnungssysteme von ECM integriert. Das brachte im Vorjahr ein Umsatzplus von 34,5 Prozent.

Die Firmen wurden in drei Gruppen (Big Player = über € 50 Mio, Goldener Mittelstand = bis € 50 Mio und bis € 10 Mio) eingeteilt. Bewertet wurden die letzten 3 Jahre nach verschiedenen Kennzahlen, insbesondere das Finanzrating. Sigmar Bergauer (rechts im Bild) konnte als OÖ-Sieger den Preis - von Ludwig Attersee kreiert und handsigniert – in der Kategorie „Goldener Mittelstand“ bis 10 Mio Euro Umsatz in Empfang nehmen. Gesamtösterreichisch wurde die ECM Bergauer GmbH als 7.bester Betrieb eingestuft. Wir gratulieren zu dieser hohen Auszeichnung.



Zahnärztl. Wochenend- u. Feiertagsdienst - 1. Quartal 2006

<u>Diensteinteilung:</u>	<u>Tel.:</u>	
Dr. Hager Wilhelm Hamerlingstraße 28, Wels	07242 47031	01.01.2006
Dr. Papakoca Rudolf Wels, Flurgasse 55	07242 69451	06. bis 08.01.2006
Dr. Papakoca Rudolf Wels, Flurgasse 55	07242 69451	14. und 15.01.2006
Dr. Hufschmidt Knut Maria-Theresien-Str. 4, Wels	07242 55733	21. und 22.01.2006
Dr. Jarmer Christian Reinberghof 2, Thalheim/Wels	07242 62707	28. und 29.01.2006
Dr. Kilbertus Georg Sportstraße 15b, Bad Wimsbach	07245 25717	04. und 05.02.2006
Dr. Klinger Manfred Dragonerstraße 32, Wels	07242 47445	11. und 12.02.2006
Dr. Krenmair Gerald Linzer Straße 60/1, Marchtrenk	07243 51813	18. und 19.02.2006
Dr. Leitner Gustav Pichler Straße 1, Gunskirchen	07246 8477	25. und 26.02.2006
Dr. Loidl Günter Eferdinger Straße 13, Wels	07242 64173	04. und 05.03.2006
Dr. Mayr Christa Gemeindeplatz 9, Pichl b. Wels	07247 8300	11. und 12.03.2006
Dr. Menige Alan Grieskirchner Straße 15, Wels	07242 5296-9	18. und 19.03.2006
Dr. Nigl Albert Wimpassinger Straße 2, Wels	07242 62931	25. und 26.03.2006

Apotheken im Bereitschaftsdienst

1 Adler-Apotheke
Stadtplatz 13, Tel. 49 0 16

2 Einhorn-Apotheke
Stadtplatz 5, Tel. 46 4 88

3 Falken-Apotheke
Ecke Salzburger Str./
Schulstr., Tel. 45 4 22
(Lichtenegg)

4 Föhren-Apotheke
Föhrenstr. 15, Tel. 55 9 55
(Noitzmühle)

5 Hubertus-Apotheke
Ferd.- Wiesinger- Str. 12,
Tel. 46 7 09 (Vogelweide)

6 Linden-Apotheke
Wimpassinger Straße 34,
Tel. 69 2 90 (Gartenstadt)

7 Schutzengel-Apotheke
Eferdinger Straße 20,
Tel. 47 0 98 (Neustadt)

8 Steinbock-Apotheke
Hans- Sachs- Straße 80,
Tel. 47 4 04 (Pernau)

9 Stern-Apotheke
Bahnhofstr. 11, Tel. 46 7 11

N Apotheke Wels-Nord
Oberfeldstr. 95, Tel. 72 8 22

G Sonnen-Apotheke
Gunskirchen, Welser Str.6,
Tel. 07246/8700

T Thalheim-Apotheke
Rodlbergerstraße 35, Tel.
43 0 07 (Thalheim)

M1 Apotheke Zur Welser
Heide, Marchtrenk
Welser Straße 2,
Tel. 0 72 43/52 2 75

M2 Markt- Apotheke
Marchtrenk
Linzer Straße 58
Tel. 0 72 43/54 7 00-0

Ärzte-Apotheken-Bereitschaftsdienst Jänner-Februar 2006

JÄNNER		Arzt	Apotheke	FEBRUAR		Arzt	Apotheke
So	1	Dr. Berghuber	2	Mi	1	Dr. Geweßler	9
Mo	2	Dr. Asböck	9	Do	2	Dr. Berghuber	1 M1
Di	3	Dr. Berger	1 M2	Fr	3	Dr. Ardelt	NT
Mi	4	Dr. Schrangl	NT	Sa	4	Dr. Geweßler	8 G
Do	5	Dr. Wakolbinger	8 G	So	5	Dr. Asböck	7 G
Fr	6	Dr. Ardelt	7 G	Mo	6	Dr. Ardelt	5
Sa	7	Dr. Berghuber	5	Di	7	Dr. Berger	6 M2
So	8	Dr. Geweßler	6 M1	Mi	8	Dr. Geweßler	3
Mo	9	Dr. Ardelt	3	Do	9	Dr. Berghuber	4 M1
Di	10	Dr. Asböck	4 M2	Fr	10	Dr. Wakolbinger	2
Mi	11	Dr. Schrangl	2	Sa	11	Dr. Schrangl	9
Do	12	Dr. Berghuber	9	So	12	Dr. Berger	1 M2
Fr	13	Dr. Wakolbinger	1 M1	Mo	13	Dr. Asböck	NT
Sa	14	Dr. Schrangl	NT	Di	14	Dr. Berghuber	8 G
So	15	Dr. Berger	8 G	Mi	15	Dr. Schrangl	7 G
Mo	16	Dr. Asböck	7 G	Do	16	Dr. Wakolbinger	5
Di	17	Dr. Ardelt	5	Fr	17	Dr. Berger	6 M1
Mi	18	Dr. Geweßler	6 M2	Sa	18	Dr. Geweßler	3
Do	19	Dr. Wakolbinger	3	So	19	Dr. Wakolbinger	4 M2
Fr	20	Dr. Berger	4 M1	Mo	20	Dr. Asböck	2
Sa	21	Dr. Asböck	2	Di	21	Dr. Ardelt	9
So	22	Dr. Wakolbinger	9	Mi	22	Dr. Geweßler	1 M1
Mo	23	Dr. Schrangl	1 M2	Do	23	Dr. Berghuber	NT
Di	24	Dr. Asböck	NT	Fr	24	Dr. Wakolbinger	8 G
Mi	25	Dr. Geweßler	8 G	Sa	25	Dr. Ardelt	7 G
Do	26	Dr. Berghuber	7 G	So	26	Dr. Berger	5
Fr	27	Dr. Berger	5	Mo	27	Dr. Asböck	6 M2
Sa	28	Dr. Berghuber	6 M1	Di	28	Dr. Ardelt	3
So	29	Dr. Ardelt	3				
Mo	30	Dr. Schrangl	4 M2				
Di	31	Dr. Wakolbinger	2				

Urlaub Dr. Silvia Schrangl von 18. bis 26. Februar 2006

Die Ärzte des Dienstsprenghels

Dr. Silvia Schrangl, Schleißheim,
Dorfstraße 14 (Tel. 224181)

Dr. Wakolbinger, Weißkirchen,
Untere Dorfstraße 18, (Tel. 07243 / 56158)

Dr. Ardelt, Marchtrenk,
Linzer Str. 44, (Tel. 07243 / 58494 od. 52209)

Dr. Berghuber, Marchtrenk,
Welser Straße 18, (Tel. 07243 / 52224)

Dr. Berger, Marchtrenk,
Rennerstraße 25, (Tel. 07243 / 52006)

Dr. Geweßler, Marchtrenk,
Kindergartenstraße 29, (Tel. 07243 / 58300)

Dr. Asböck, Marchtrenk,
Linzer Straße 38 (Tel. 07243 / 58570)

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Gemeinde Schleißheim. Für den Inhalt verantwortlich:
Franz Hobl, Gemeindeamt Schleißheim. Eigendruck

Volleyball Turnier 2006

21. Jänner 2006

...in Schleißheim

Datum: Samstag, 21. Jänner 2006

Ort: Turnhalle Schleißheim

Spielbeginn: 13 Uhr

powered by:

HH SYSTEMS
software gmbh

Anmeldung: Emanuel Maier:
07242/41078 oder 0699/12030290

Anmeldeschluss: Freitag, 20. Jänner 2006, 19 Uhr

Teilnahmebedingungen: 6er Teams, Hallenvolleyballregeln

Nenngeld: 2,- € pro Spieler

Zum Gewinnen gibt's zahlreiche Preise

Der kleine Hunger wird gestillt!

Auf euer Kommen freuen sich:
www.flying-flipflops.at



www.raiffeisenbank-wels.at

Raiffeisenbank

Schleißheim



Mein Ort meine Bank